

Designwettbewerb

Design Preis / Award – design_Börse.Berlin

Einsendeschluss: 30.11.2015

Die design_Börse.Berlin ist eine einmal im Jahr stattfindende Messe für gebrauchte Designermöbel. Knapp 70 internationale Galerien und private Sammler beteiligen sich an der Messe. Ergänzt wird die Messe für gebrauchtes Wohn- und Industriedesign durch aktuelle Entwürfe zeitgenössischer Designer. Um den Bereich aktuellen Schaffens weiter zu stärken, schreibt die design_Börse.Berlin gemeinsam mit der Sammlerplattform oldthing.de erstmals einen eigenen Designwettbewerb aus. Zur Ausschreibung steht der Entwurf eines 3 x 2,5 Meter großen Marktstandes nach den unten genannten Kriterien.

Ziel des Wettbewerbs

Entwurf eines Marktstandes, für den Gebrauch im Freien auf Wochen- & Flohmärkten.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Der Wettbewerb ist offen. Jeder kann mitmachen. Studierende und Absolventen sowie selbständige Einzelunternehmer und Bürogemeinschaften (Gruppenarbeiten) aus den Bereichen Architektur und Design sind willkommen. Jeder Teilnehmer kann insgesamt 3 Entwürfe in den Wettbewerb einreichen.

Unverbindliche Absichtserklärung zur Teilnahme am Wettbewerb

Teilnehmer/innen senden per Mail Ihre Kontaktdaten an info@oldthing.de. Der Wettbewerbsausrichter verwendet die Mail-Adressen für den Versand von ergänzenden Informationen zum Wettbewerb. Die Absichtserklärung ist unverbindlich und unterliegt den geltenden Datenschutzrichtlinien.

Die Preise

Die Jury vergibt drei Preise im Wert von insgesamt 1.200 Euro.

Der Siegerentwurf wird als Prototyp auf Kosten von oldthing.de gebaut und auf der Designbörse präsentiert.

Die Juryauswahl wird online auf der oldthing.de/designwettbewerb-2016 bekannt gegeben.

1.Preis: 1000 Euro

2.Preis: 100 Euro

Publikumspreis: 100 Euro

Die Jury

In die Jury werden ein renommiertes Architekturbüro, eine Berliner Marktstandverleih Firma sowie geladene Fachleute aus dem Designbereich berufen. (u.a. Ayvaz Murat – Marktbudenverleih, Höhne Günter Diplom-Journalist - Designpublizist, Meyer-Bogya Torsten Diplom-Designer - Vorstand allianz deutscher sesigner (agd) e.V., design-initiative nord e.V. und muthesiusgesellschaft kiel e.V., Schulz Ralph Diplom-Designer).

Bei der Auswahl der Gewinner ist entscheidend, ob und wie die unten genannten Kriterien (Anforderungskatalog) von den Wettbewerbsteilnehmern umgesetzt & gelöst wurden. Die „Machbarkeit“ der eingereichten Entwürfe ist entscheidend. Im optimalen Fall sollen die Marktstände des Siegerentwurfes bereits 2016 auf Berliner Märkten im Einsatz sein!

Zuzüglich zum Hauptpreis wird per online Abstimmung ein Publikumspreis vergeben.

Abgabetermin

Die Arbeiten müssen fristgerecht eingegangen sein. Abgabeschluss ist der **30.November 2015**, 24 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Abgabeformat für den Wettbewerb und die online Veröffentlichung

Zeichnungen, Skizzen & Entwürfe als jpg im Format 1500x1060 Pixel. Texte als Textdokumente (nicht als pdf, oder jpg)

Pro Arbeit jeweils ein vollständig ausgefülltes Formular (siehe Vordruck) mit der Erklärung über die Urheberrechte beifügen.

Wettbewerbsentscheidungen & -präsentation:

Inoffizielle Bekanntgabe des Siegerentwurfes und des zweiten Preises: **7.12.2015**

Entscheidung des Publikumspreises per Abstimmung auf facebook: **11.1.2016**

Offizielle Preisverleihung, Laudatio und Präsentation aller eingereichten Arbeiten auf der design_Börse.Berlin: **22.-24.1.2016**

Besondere Vereinbarungen mit dem Wettbewerbssieger:

Der Wettbewerbssieger verpflichtet sich mit Annahme des Preises zur fristgerechten Abgabe maßstabsgetreuer Bau- und Konstruktionspläne für den Bau des eingereichten Entwurfes zur Präsentation auf der design_Börse.Berlin. Die Kosten für den Bau werden vom Wettbewerbsausrichter oldthing.de getragen. Der Wettbewerbsgewinner stellt für diesen einmaligen Bau das Nutzungs- & Besitzrecht zur Verfügung.

Abgabetermin der Konstruktionspläne des Siegerentwurfes: **16.12.2015**

Beschreibung:

In Berlin ist der Marktstand auf Wochenmärkten & Flohmärkten das wohl am häufigsten anzutreffende „Stadtmöbel“.

Die „herkömmlichen Marktstände“ bestehen aus einem Holz- oder Metallgestell mit einer Tischplatte über das eine LKW-Plane als Schutz vor Regen und Sonne übergezogen wird. Es entsteht so ein kleiner überdachter nach 3 Seiten offener Verkaufsstand mit Verkaufstisch.

Alternativ dazu gibt es Marktstände, die aus einem Marktschirm (nach 4 Seiten geöffnet) bestehen unterhalb dessen ein Tisch (Tischplatte zumeist als Rolltisch) gestellt wird.

Fotos und Beschreibung eines herkömmlichen Marktstandes

Die Vorteile eines herkömmlichen Marktstandes sind:

- # ein Stand ist ohne Werkzeug von einem Arbeiter binnen 1-2 Minuten auf- und abgebaut
- # das Standsystem ist modular (d.h. ein Stand kann Einzelnen stehen. Es können aber auch mehrere Stände zu einem großen Stand verbunden werden)
- # die Stände bestehen aus wenigen (nämlich 8) Einzelteilen, die gut zerlegbar und auf einem Hänger stapel-, lager- (auch im Freien) und transportierbar sind
- # die Produktion eines Standes ist kostengünstig (geschätzt: 300-600 Euro/Stand)
- # die Stände sind gut haltbar (über 1000 Einsätze)
- # die Einzelteile können gut repariert und gereinigt werden

Die Nachteile sind:

- # die Windanfälligkeit der Stände (eine Marktplane hat etwa die Größe von 3,5 x 4,5m!) und der damit häufig verbundene Bruch
- # die Standsicherheit insbesondere von als Einzelstand aufgebauten Ständen ist gering. (Betrunkene die gegen den Stand stürzen, oder leichtes Anfahren mit dem Auto genügen damit ein Stand zusammenbricht). Die Standsicherheit erhöht sich durch das modulare Zusammenbauen mehrerer Stände merklich.
- # das Planendach ist fixiert, wodurch z.B. ein Schutz vor tiefstehender Sonne, oder durch seitlich eingewehten Regens nicht möglich ist.
- # Regenwasser sammelt sich an exponierten Stellen und fließt z.B. nach Windstößen unkontrolliert ab.
- # Für Händler existiert keine einfache Möglichkeit (ohne z.B. das anarchistische Einschlagen von Nägeln) innerhalb des Standes Dinge (z.B. Kleidung, oder Bilder) aufzuhängen und präsentieren.
- # Für Händler und/oder Veranstalter besteht keine einfache Möglichkeit Information/Werbung flexibel und gut sichtbar anzubringen
- # Erscheinung & Gestaltung der Marktstände ist urwüchsig und noch nicht designt/modern

Weitere Kriterien:

- # Entflammbarkeit (B1-Qualität) – für die Verwendung der Stände in Innenräumen
- # Verwendung alternativer Werkstoffe
- # Verwendung von recycelten Materialien (ecodesign)

Anforderungskatalog – Kriterien für Neuentwurf und Design eines Marktstandes zusammengefasst:

Kriterium	Wichtigkeit (1 hoch – 5 niedrig)	
Einfach (wenige Einzelteile, kein Werkzeug, ungelernete Arbeiter)	1	
Kostengünstig	2	
Modular	2	
Zerleg-/Stapel-/Lagerbar (Gewicht der Einzelteile)	1	
Reparierbar/Reinigbar	1	
Witterungsbeständig	1	
Statik & Standsicherheit	1	
Windlast	2	
Flexible Dachausrichtung	3	
„Kleider/Bilder-Hängen“	2	
Flexible Info/Werbung	3	
Design & Aussehen (modern)	1	
Material/Werkstoffwahl	2	
Recycling	4	
B1	5	
Lokale Beschaffbarkeit	1	
Ideen/Erweiterungen z.B. mit wenigen Handgriffen vom 4 oder dreiseitig geöffneten Marktstand zum nur noch auf einer Seite geöffneten Zelt	4	

Kontaktaufnahme und Einsendungen bitte über info@oldthing.de

Firmenanschrift:

oldthing – Regina Pröhm & Michael Schrottmeyer GbR

Stechlinstr.5

10318 Berlin

Tel.: 030-5099382

Fax.:030-50968871

Teilnahmebedingungen

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erkennen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Bedingungen dieser Ausschreibung an. Einsendungen, welche die genannten Anforderungen nicht erfüllen, können vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Für Schäden, die bei Nichtbeachtung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Nutzungsrechte bzw. Geistiges Eigentum:

Mit Abgabe der Entwürfe gehen keinerlei Nutzungs-, Verkaufs-, Besitz- oder Reproduktionsrechte auf den Wettbewerbsausrichter oldthing.de über. Das geistige Eigentum verbleibt beim Urheber.

Urheberrechtserklärung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind mit einer Veröffentlichung der Entwürfe im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in allen Medien einschließlich im Internet, zur Berichterstattung oder Dokumentation des Wettbewerbs sowie mit der Präsentation Ihrer Arbeiten auf der design_Börse.Berlin einverstanden.

Urheberrechtserklärung für den Designwettbewerb „Entwurf & Design eines Marktstandes“

Bitte unbedingt für jeden eingereichten Entwurf ausfüllen und per Mail, Fax oder Brief zusenden
Einsendeschluss: 30. November 2015, 24 Uhr

Titel des Entwurfes

Bitte Titel mit Bezug zum Entwurf wählen

Frau

Herr

Vorname Name

Vollständige Anschrift

Telefon

E-Mail

Erklärung:

Hiermit erkläre ich, dass ich die Urheberrechte an der o.g. Arbeit besitze. Rechte Dritter werden bei einem eventuellen Abdruck meines Entwurfes nicht verletzt. Bildrechte habe ich eingeholt. Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen; mit meiner Teilnahme erkenne ich die Bedingungen dieser Ausschreibung an. Mit einer Veröffentlichung meines Entwurfes im Rahmen der Wettbewerbsberichterstattung bzw. -dokumentation (z.B. Katalog, Internet, Presse) sowie der Präsentation im Rahmen der Designbörse Berlin bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift